

# SO GUT GEHT'S WEITER! OESTRICH-WINKEL



Gerda Müller

Carsten Sinß

Werner Fladung

UNSER SPITZENTEAM

► KOMMUNALWAHLEN 6. MÄRZ 2016

Oestrich-Winkel

**SPD**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Oestrich-Winkel ist eine lebens- und liebenswerte Stadt. Dafür haben wir alle gemeinsam und wir als SPD viel gearbeitet. Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern fortsetzen, um Oestrich-Winkel auf seinem Weg in die Zukunft weiter zu stärken. Unser Grundsatz dabei ist, dass der politische Stil konstruktiv bleibt und die Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Wir alle sind Menschen, die gern hier leben und gestalten – wir alle fühlen uns hier gut aufgehoben und gut versorgt. Damit es so gut weitergeht, bitten wir Sie am 6. März um Ihre Stimme und um Ihre Unterstützung auch in den nächsten fünf Jahren!

### Ihr Spitzenteam der SPD Oestrich-Winkel

Gerda Müller   Carsten Sinß   Werner Fladung



## STADTVERORDNETE

ES KANDIDIEREN:



1 ▶ Werner Fladung

Erster Stadtrat (59)



2 ▶ Gerda Müller

Rentnerin (63)



3 ▶ Carsten Sinß

Diplom-Kaufmann (32)



4 ▶ Karlheinz Winkel

Verwaltungsfachwirt (56)

## Schönes Oestrich-Winkel

Damit Oestrich-Winkel ein lebenswerter Ort für Jung und Alt bleibt, wollen wir insbesondere unsere Stadtkerne beleben. Vor allem im Innenbereich sollen verstärkt Baulücken genutzt werden, um attraktiven Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Im Stadtgebiet wollen wir zudem öffentliche und frei zugängliche W-Lan-Zonen einrichten. Das mittlerweile verkaufte Bahnhofsgebäude in Mittelheim sollte optisch aufgewertet, eine Park-and-Ride-Anlage geschaffen und die Gleiszugänge barrierefrei ausgebaut werden. Auch das Rheinufer bedarf einer Aufwertung – für Touristen wie Einheimische. Mit Fördermitteln wollen wir das Rheinufer attraktiver machen.

Im Stadtteil Hallgarten möchten wir einen Bestattungswald einrichten und unsere städtischen Friedhöfe schöner gestalten.





5 ▶ Rolf Beck

Architekt (75)



6 ▶ Eberhard Weber

Bankkaufmann (62)



7 ▶ Katharina Fladung

Studentin (23)



8 ▶ Hans-Otto Höker

Kundendienstbetreuer (53)



9 ▶ Dr. Lutz Lehmler

Rechtsanwalt (51)



10 ▶ Maritta Schulz

Meister f. Transport u. Umschlag (62)



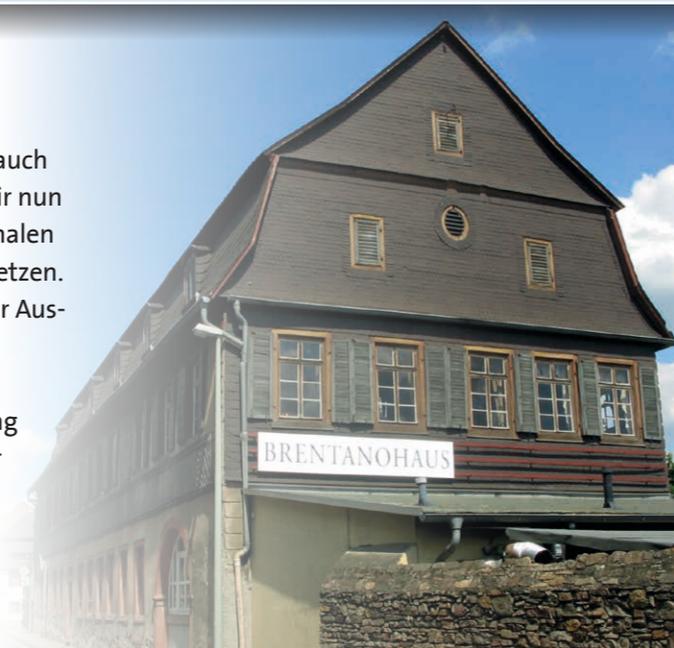
11 ▶ Hermann Haust

Rentner (64)

## Das kulturelle Zentrum im Rheingau

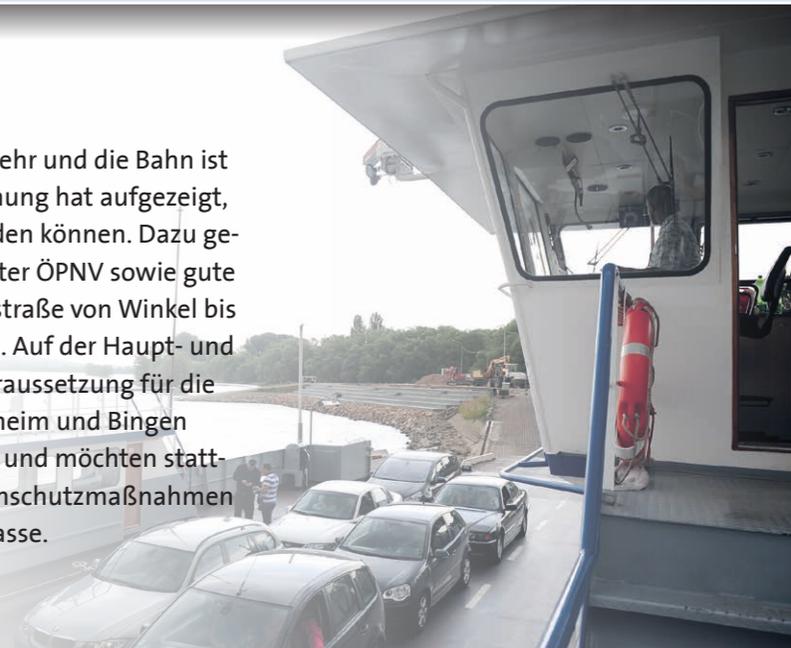
Oestrich-Winkel verfügt über ein vielfältiges Kulturangebot, das die SPD auch weiterhin fördert. Das Brentanohaus und die Brentanoscheune wollen wir nun zu einem kulturellen Zentrum ausbauen. Daneben regen wir einen regionalen Kulturkalender an, auch, um die überörtliche Kulturarbeit stärker zu vernetzen. Für örtliche Künstler und Musik- oder Gesangsgruppen möchten wir mehr Ausstellungs- bzw. Proberäume anbieten.

Die Entscheidung der Oestrich-Winkeler Bürger gegen die Errichtung von Windkraftanlagen wird von uns nicht in Frage gestellt. Als unseren Beitrag zur Energiewende haben wir deshalb den kommunalen Aktionsplan zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung angestoßen und einen „Arbeitskreis Energie“ unter Mitwirkung interessierter Bürger und Gewerbetreibender installiert.



## Verkehrskollaps verhindern!

Die Grenze der zumutbaren Lärmbelastung durch Autoverkehr und die Bahn ist erreicht. Eine von uns mit initiierte neue Verkehrsuntersuchung hat aufgezeigt, wie weitere Belastungen für die Menschen vermieden werden können. Dazu gehören ein leistungsfähigerer, an den Bedürfnissen orientierter ÖPNV sowie gute Radwege. Mit der SPD wird es keine nördliche Umgehungsstraße von Winkel bis Oestrich mitten durch Wohngebiete und Weinberge geben. Auf der Haupt- und Rheingaustraße fordern wir weiter „Tempo 30“, auch als Voraussetzung für die Belebung der Ortskerne. Eine Rheinbrücke zwischen Rüdesheim und Bingen lehnen wir aufgrund des zu erwartenden Verkehrschaos ab und möchten stattdessen den Fährbetrieb ausbauen. Wir fordern weitere Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke sowie eine alternative Güterzugtrasse.





12 ▶ Jutta Mehrlein

Sparkassenkauffrau (52)



13 ▶ Nikolaos Stavridis

Verwaltungsfachwirt (34)



14 ▶ Joachim Bach

DO-Angestellter (59)



15 ▶ Christian Bender

Angestellter (49)



16 ▶ Robert Fladung

Schüler (18)



17 ▶ Andreas Scharf

Selbstst. Versicherungskaufmann (49)



18 ▶ Aylin Sinß

Politikwissenschaftlerin (29)



## Selbstbestimmt im Alter leben

Jedem Einzelnen soll es möglich sein, am gesellschaftlichen Leben in Oestrich-Winkel teilzuhaben, unabhängig von Alter und Herkunft. Daher treten wir als SPD für generationenübergreifende Wohnmodelle ein. Auf dem Gelände der früheren Rabanus-Maurus-Schule sollen neben dem Mehrgenerationenhaus (mit erweiterten Angeboten) Räumlichkeiten für Jugend und Vereine sowie eine Tagespflegeeinrichtung entstehen. Außerdem sollte die Stadt Stück für Stück barrierefrei gestaltet werden. Auch Menschen mit Demenz möchten wir bestmöglich in den städtischen Alltag integrieren. Die Sozialstation, die HUFAD sowie die Seniorenclubs leisten einen unschätzbaren Beitrag in unserer Stadt. Wir werden sie weiterhin finanziell unterstützen. Der Ärztliche Notfalldienst in Winkel und die Ärzteversorgung in der ganzen Stadt müssen dringend aufrecht erhalten werden.



## Familienfreundliches Oestrich-Winkel

Jugendliche sollen sich und ihre Ideen für die Stadt einbringen können. Daher möchten wir das Jugendforum endlich umsetzen. Das Hallgartener Schwimmbad ist ein Kleinod und für unsere Stadt unverzichtbar! Zusätzlich möchten wir für Jung und Alt einen Badestrand am Rhein schaffen. Die Kinderbetreuung in unserer Stadt wollen wir weiter ausbauen, damit Familie und Beruf besser vereinbart werden können. Im Rahmen einer Spielleitplanung wollen wir gemeinsam mit Eltern und Kindern unsere städtischen Spielplätze aufwerten. Oestrich-Winkel ist ein attraktiver Wohnort besonders für Familien. Viele Menschen haben hier bereits ein neues Zuhause gefunden, weitere sollen durch die behutsame Ausweisung von Bauplätzen folgen. Wir wünschen uns, dass sie sich schnell bei uns wohlfühlen und gut einleben. Neubürger-Spaziergänge und mehr Informationen helfen hierbei.





19 ▶ Hans-Joachim Pirschle

Polizist (45)



20 ▶ Siegrid Volland

IT-Trainerin (62)



21 ▶ Constanze Reisenauer

Kriminalhauptkommissarin (41)



22 ▶ Heinz Zott

Rentner (69)



23 ▶ Jörg Breidenbach

Kaufm. Leiter (47)



24 ▶ Edda Andresen

Betriebswirtin i.R. (74)



25 ▶ Charlotte Schiewer

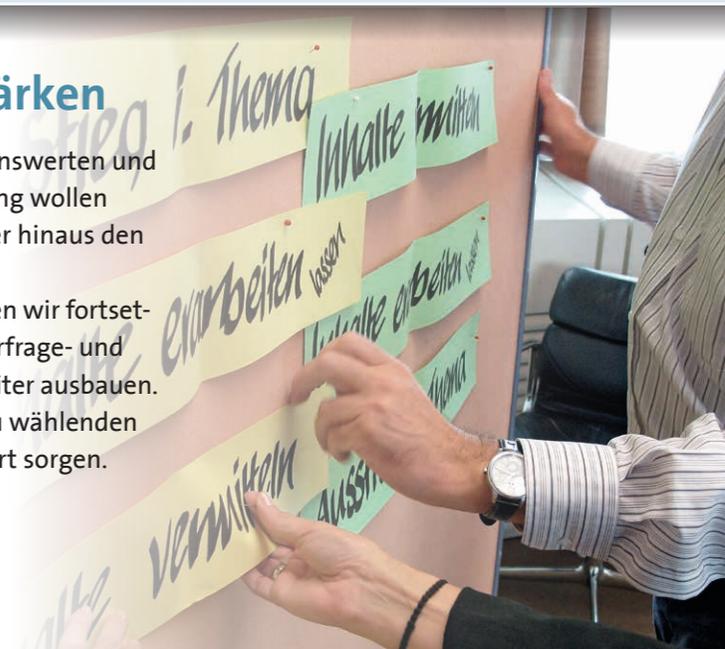
Rentnerin (71)

## Vereine – Das Herz unserer Gesellschaft

Unsere Vereine sorgen mit vielen Ehrenamtlichen für Zusammenhalt und ein lebendiges Miteinander. Dieses Engagement wollen wir mit der Vereinsförderung unterstützen und zudem mehr Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Gut erhaltene und bedarfsgerechte Sportstätten sind unverzichtbar. Nach Winkel haben wir nun auch in Hallgarten einen neuen Kunstrasenplatz nebst Anlagen für die Leichtathletik unterstützt. Nun müssen wir noch für den Oestricher Fußballverein eine gute und finanziell tragbare Lösung finden. Auf einer Online-Vereinsbörse sollen Vereine ihre vielfältigen Angebote vorstellen und Interessierte Möglichkeiten der Mitwirkung finden. Für alle Fragen rund um das Thema Ehrenamt muss es einen festen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung geben.

## Ehrenamt und Bürgerbeteiligung stärken

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten einen besonders anerkennenswerten und unschätzbaren Dienst für uns alle. Durch bestmögliche Ausrüstung wollen wir für die notwendige persönliche Sicherheit sorgen und darüber hinaus den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst attraktiver machen. Den eingeschlagenen Weg der stärkeren Bürgerbeteiligung werden wir fortsetzen. Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen, Bürgerfrage- und Bürgersprechstunden sowie den Bürgerhaushalt möchten wir weiter ausbauen. Die durch unsere Initiative erstmals auch in den Talgemeinden zu wählenden Ortsbeiräte sollen für mehr Bürgermitwirkung unmittelbar vor Ort sorgen.





26 ▶ Hermann Allendorf

Elektromeister (73)



27 ▶ Petra Gabriel-Hannes

Industriekauffrau (44)



28 ▶ Alfred Ernst

Designer (70)



29 ▶ Michael Christ

Kärcher Service Techniker (54)



30 ▶ Heinz-Dieter Mielke

Bürgermeister a.D. (67)



31 ▶ Florian Löbig

Key Account Manager (34)

Weitere Kandidatinnen  
und Kandidaten:

- 32 ▶ Dominik Blum
- 33 ▶ Brigitte Sinß
- 34 ▶ Karin Schütte
- 35 ▶ Klaus Ries
- 36 ▶ Klaus Berlebach
- 37 ▶ Robert Lange
- 38 ▶ Werner Burkhardt
- 39 ▶ Peter Hirschochs
- 40 ▶ Ingo Zinnecker
- 41 ▶ Friedrich Hagenkötter
- 42 ▶ Hans-Jürgen Pakusch
- 43 ▶ Karl-Ernst Pallas
- 44 ▶ Hans-Bernhard Hoy
- 45 ▶ Waltraud Kreuz
- 46 ▶ Franz Holland
- 47 ▶ Renata Kroha
- 48 ▶ Brigitte Hoffmann
- 49 ▶ Jakob Prinz
- 50 ▶ Franz Hoffmann
- 51 ▶ Kurt Lippert
- 52 ▶ Dietmar Schneider

## Solide Haushaltsführung

Der hohe städtische Schuldenstand konnte unter SPD-Verantwortung in den letzten Jahren um rund ein Drittel gesenkt werden. Maßgeblich dazu beigetragen hat der mit harten Sparauflagen und der Forderung nach erheblichen Steuererhöhungen verbundene Kommunale Rettungsschirm des Landes. Daneben hat sorgsames Haushalten und Wirtschaften geholfen, die Finanzlage wieder zu verbessern und dazu beigetragen, dass das frühere „Finanzchaos“ nicht mehr besteht. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen, damit wir auch künftig unsere freiwilligen Leistungen beibehalten und eine gute Infrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger sichern können. Unser Ziel ist es, schon bald die stark gestiegene Grundsteuer wieder zu senken.

## Heimische Wirtschaft und Tourismus fördern

Oestrich-Winkel wird keine großen neuen Gewerbeflächen ausweisen können, deshalb nutzen wir die Möglichkeit, auf bereits vorhandenen Flächen neue Betriebe anzusiedeln und ihnen gute Rahmenbedingungen zu verschaffen. Wir brauchen eine echte Wirtschafts- und Tourismusförderung aus einer Hand, die zum einen aktiv die Ansiedlung neuer Betriebe unterstützt, zum anderen aber auch passiv Ansprechpartner für Belange des heimischen Gewerbes ist. Beim Stadtmarketing und bei der Tourismusförderung ist interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll, um ungenutzte Potenziale zu erkennen und ohne Leistungseinschränkungen zu nutzen. Wir wollen Verwaltungsgänge vereinfachen und verstärkt E-Government anwenden, jedoch ohne den Gang ins Rathaus gänzlich zu ersetzen.



1 ▶ Dr. Lutz Lehmler

Rechtsanwalt (51)



2 ▶ Constanze Reisenauer

Kriminalhauptkommissarin (41)



3 ▶ Heinz Zott

Rentner (69)



4 ▶ Charlotte Schiewer

Rentnerin (71)



5 ▶ Udo Lutz

Rentner (76)

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten:

6 ▶ Werner Burkhardt 7 ▶ Waltraud Kreuz

8 ▶ Franz Holland

## Hoch hinaus in Hallgarten

Als Weindorf ist Hallgarten auf allen Seiten von Weinbergen umgeben. Oberhalb des Dorfes liegt die Hallgarter Zange, von der aus man den besten Blick über den Rheingau hat. Hier entstand im vergangenen Jahr durch den Kletterpark mit angeschlossener Gastronomie ein beliebtes Ausflugsziel. Und auch die Fußballer konnten sich über eine Neuerung freuen: Ab sofort wird auf Kunstrasen gespielt. Durch die Ausweisung von Bauplätzen und die verbesserte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel soll Hallgarten auch in Zukunft attraktiv bleiben. Verbesserungspotenzial sehen wir in der Parkplatzsituation, der Friedhofsgestaltung und bei Behördengängen. Das Schwimmbad und die Grundschule wollen wir erhalten.

Das Ergebnis des Bürgerentscheids gegen Windräder wird nicht in Frage gestellt!



1 ▶ Jutta Mehrlein

Sparkassenkauffrau (52)



2 ▶ Aylin Sinß

Politikwissenschaftlerin (29)



3 ▶ Karlheinz Winkel

Verwaltungsfachwirt (56)



4 ▶ Hermann Haust

Rentner (64)



5 ▶ Carsten Sinß

Diplom-Kaufmann (32)

Weitere Kandidatin:

6 ▶ Petra Gabriel-Hannes

## Oestrich – mehr als nur „de Kroone“

Bis vor 90 Jahren war er noch in Betrieb und ist heute das Wahrzeichen unserer Stadt: Der historische Weinverladekran am Rhein. Im Zuge der Rheinufergestaltung möchten wir auch das Innenleben des Krans aufwerten, ebenso wie den Molsberger Parkplatz. Auch am Scharfen Eck sehen wir Verbesserungsbedarf und fordern im Sinne der Lärmreduzierung auf der Rheingaustraße Tempo 30. Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz im Ortskern erfreut sich großer Beliebtheit. Wir regen an, den Markt auf den Nachmittag auszuweiten, um auch Berufstätigen den Einkauf zu ermöglichen. Jahrhundertlang war Oestrich traditioneller Warenumschlagsplatz für Wein aus dem Rheingau. Wir finden, dass ein Ort mit so viel Nähe zum Wein auch ein eigenes Weinfest mit städtischer Unterstützung braucht!





1 ▶ Joachim Bach

DO-Angestellter (59)



2 ▶ Andreas Scharf

Versicherungskaufmann (57)



3 ▶ Nikolaos Stavridis

Verwaltungsfachwirt (34)



4 ▶ Florian Löbig

Key Account Manager (34)



5 ▶ Edda Andresen

Betriebswirtin i.R. (74)

## Mittelheim: Am 50. Breitengrad zu Hause

Quer über den Parkplatz neben der Basilika verläuft der 50. Breitengrad, nur markiert durch einen Findling. Eine Besonderheit, die es hier und an weiteren Stellen in der Stadt herauszustellen gilt. Wir wollen dieses Kulturdenkmal und den Parkplatz drumherum attraktiver machen. In Sachen Verkehr streben wir eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Mittelheim und Oestrich an und zur Lärmreduzierung Tempo 30 auf der Rheingaustraße. Die Buslinie 181 soll in ihrer Streckenführung optimiert werden. Wir setzen uns für die Sanierung des Bahnhofs, den Bau einer barrierefreien Unterführung und einen nördlichen Zugang ein – hier muss endlich etwas passieren! Spätestens mit Sperrung der Schiersteiner Brücke wurde deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die Autofähre auf die andere Rheinseite ist.

Weitere Kandidaten:

6 ▶ Eberhard Weber 7 ▶ Hans-Otto Höker



1 ▶ Michael Christ

Kärcher Service Techniker (54)



2 ▶ Monika Wenzl

Industriekauffrau (60)



3 ▶ Hermann Allendorf

Elektromeister (73)



4 ▶ Christian Bender

Angestellter (49)



5 ▶ Volker Allendorf

Bankkaufmann (53)

## Auf Goethes Spuren in Winkel

Bedeutende Persönlichkeiten gingen im Winkeler Brentanohaus ein und aus: Johann Wolfgang von Goethe, die Gebrüder Grimm und der Freiherr vom und zum Stein. Umso erfreulicher ist es, dass das einstige geistig-kulturelle Domizil nun saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Wir wünschen uns an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg zur gegenüberliegenden Brentanoscheune. Die Hauptstraße soll durch Tempo 30 beruhigt und die Unterführungen ansprechend gestaltet werden. Gegen unseren Willen wurde im letzten Jahr die Rabanus-Maurus-Grundschule geschlossen. Als Folgenutzung haben wir das Mehrgenerationenhaus und Räumlichkeiten für Jugend und Vereine vorgeschlagen. Mehr Grün und zum Verweilen einladende Plätze sollen unsere Stadt attraktiver machen. Wir feiern gerne und sind dafür, Feste zu unterstützen.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten:

6 ▶ Siegrid Volland 7 ▶ Dominik Blum





NICHT VERGESSEN:  
AM 6. MÄRZ  
SPD WÄHLEN!  
PERSONALAUSWEIS AM  
WAHLTAG GENÜGT.



### Am Wahltag verhindert? Briefwahl nicht vergessen!

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, nutzen Sie bitte die Briefwahl. Im Vorfeld der Kommunalwahl 2016 werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Auf der Rückseite dieser Benachrichtigung befindet sich der Wahlscheinantrag. Diesen füllen Sie bitte aus und unterschreiben ihn. Sie können ihn bei der Verwaltung selbst abgeben oder in einem Briefumschlag schicken (Briefmarke nicht vergessen!). Sie können den Antrag auch online unter [www.oestrich-winkel.de](http://www.oestrich-winkel.de) oder persönlich bei der Stadtverwaltung stellen! Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

## So wird gewählt!

Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung unserer Ortsbeiräte, der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistags. Wir bitten Sie wählen zu gehen und uns Ihre Stimme zu geben. Am besten mit dem Listenkreuz für die SPD, dann geht Ihnen keine Stimme verloren. Es ist auch möglich zu kumulieren. Dabei dürfen sie einem einzelnen Kandidaten/einer einzelnen Kandidatin bis zu drei Stimmen geben, um diesen Bewerber besonders zu unterstützen. Eine andere Möglichkeit ist das Panaschieren. Dabei dürfen Sie Personen verschiedener Listen Ihre Stimme geben.

**Vergessen Sie hierbei bitte nicht das Listenkreuz bei der SPD.**



[www.spd-oestrich-winkel.de](http://www.spd-oestrich-winkel.de)



[www.facebook.com/SPDOeWi](https://www.facebook.com/SPDOeWi)